1000 Mk. oder mit Gefängniß bis zu 2 Jahren bestraft; das unberechtigte Betreten von Gärten und Weinbergen, oder von Wiesen und bestellten Aeckern vor beendeter Ernte oder solcher Aecker, Wiesen, Weiden oder Schonungen, welche mit einer Einfriedigung versehen sind, oder deren Betreten durch Warnungszeichen untersagt ist, nach § 368,9 desselben Gesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen.

— Für weitere Kreise von Interesse ist eine Klage wegen unlauteren Wettbewerbes, die das Schöffengericht Berlin beschäftigte. Privatkläger war der Fabrikant künstlicher Blumen Constant Blairon hierselbst, Beklagter der Kaufmann A. Jandorf, in Firma „Hamburger Engros-Lager A. Jandorf & Co.", hierselbst. Die Klage gründete sich auf folgenden, vom Beklagten nur in unwesentlichen Punkten bestrittenen Thatbestand: Der Angeklagte hatte in den Schaufenstern seines Geschäfts am Spittelmarkt fast ein Monat hindurch Zettel angebracht, auf welchen mit großen Buchstaben angezeigt war, daß ein Dutzend Veilchen 1 Pfennig koste. Nun kostet die Herstellung künstlicher Veilchen aber schon 2 Pfennige für das Dutzend, und Jandorf selbst hat für die Veilchen seinem Lieferanten auch diesen Preis bezahlen müssen. Der Angeklagte behauptete zwar mit Recht, daß ihm Niemand verwehren könne, seine Waare zur Hälfte des Einkaufspreises zu verkaufen; der Privatkläger behauptete aber, und trat dafür den Beweis an, daß der Angeklagte in diesem Falle gar nicht die Absicht gehabt hätte, wirklich zu diesem Preise zu verkaufen, sondern die Ankündigung nur als Mittel benutzen wollte, um Käufer für andere Sachen anzulocken. Der erstaunlich billige Preis der Veilchen zog denn auch viele Kauflustige heran. Der Angeklagte soll aber höchstens 12 Dutzend, d. h. ein Groß, zu dem angezeigten Preise, also für 12 Pfg. verkauft haben; verlangte dagegen Jemand 15 Dutzend, so wurde die Waare nicht zu dem angezeigten Preise, sondern zu dem Preise von 25 Pfennig abgelassen. Ebenso sollen Leute, die Vormittags ein Groß für 12 Pfennig gekauft hatten, zurückgewiesen worden sein, wenn sie auch Nachmittags wieder ein Groß für denselben Preis verlangten. In der Verhandlung wurde u. A. ausgeführt, daß durch das Verfahren des Beschuldigten die ganze Fabrikation künstlicher Blumen schwer geschädigt worden sei. Die Kunden wollten die üblichen Preise nicht mehr bewilligen, und infolge der Ankündigung des Angeklagten hätten auch die anderen großen Geschäfte den Preis für künstliche Veilchen auf 12 Pfg. das Groß ermäßigen müssen, hätten aber im Gegensatz zu dem Beschuldigten wirklich jede gewünschte Menge zu diesem Preise verkauft. Auf Grund der Beweisaufnahme und des Gutachtens des gerichtlichen Sachverständigen, Blumenfabrikanten F. Louis, welcher bekundet, daß der Blumenverkäufern zugefügte Schaden sehr bedeutend sei, und daß der Privatkläger zu den am meisten Geschädigten gehöre, erachtete der Gerichtshof den Beschuldigten des Vergehens gegen § 4 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes für schuldig und verurtheilte ihn zu einer Geldstrafe von 100 Mark.

— An ansteckenden Krankheiten wurden in der zweiten Hälfte vorigen Monats im Königreich Sachsen festgestellt: 13 Fälle Milzbrand, 3 Tollwuth, 4 Maul- und Klauenseuche, 2 Bläschenausschlag. Die Maul- und Klauenseuche, welche noch vor Kurzem in so eminenter Weise auftrat, ist glücklicher Weise auf ein Minimum zurückgegangen.

— Von Schweriner Lotteriecollecteuren werden Loose der Mecklenburgischen Lotterie gegenwärtig in Massen versandt. Wenn der Adressat kaum einige Stunden im Besitze des betreffenden Looses ist, trifft eine Depesche ein: „Bitte sofort Nachricht, ob Loos behalten oder nicht, Antwort bezahlt." Der Empfänger, in den Glauben versetzt, daß das betreffende Loos mit einem bedeutenden Gewinn herausgekommen, antwortet dann gewöhnlich: „Behalten!" Das Geschäft wird ganz systematisch betrieben; es werden namentlich die großen Städte berücksichtigt, wohin die betreffenden Collecteure Circulardepeschen senden, d. h. Telegramme, bei denen nur die Adresse und eine kleine Gebühr extra bezahlt werden, die sich daher, da der eigentliche Inhalt des Telegramms derselbe ist, sehr billig stellen. Einer der so Geprellten hatte besonderes Pech. Er erhielt ein solches Telegramm, nachdem er an demselben Morgen das Loos nach Schwerin zurückgeschickt hatte. Auch er dachte an einen großen Gewinn und fuhr mit dem nächsten Zuge nach Schwerin, um auf der Post den Brief, in welchem das Loos lag, zurückzuerhalten. Natürlich gewann er nichts.

Meißen. Ueber eine verunglückte Vergnügungspartie macht jetzt folgendes vom „M. T." nacherzählte Geschichtchen an den Stammtischen die Runde. Ein hiesiger Handwerksmeister hatte dieser Tage mit seiner Gattin an einer Partie nach Schieritz Theil genommen, es aber gleich einigen Anderen vorgezogen, den Heimweg ebenfalls zu Fuß zurückzulegen, statt wie die Uebrigen Fahrgelegenheit zu benutzen. Auf dem Heimwege nun war aus irgend welchem Grunde die Gattin etwas hinter dem wegeskundigen Gatten zurückgeblieben und hatte bei der Theilung des Schieritzer Weges statt nach der Richtung nach Meißen die Richtung nach Riesa eingeschlagen. Der Gatte wanderte ruhig seines Weges weiter, in dem festen Zutrauen zu seiner Ehehälfte, daß sie schon nachkommen werde, und in diesem unerschütterlichen Vertrauen kam er auch allein zu Hause an und begab sich allein zu Bett. Als er am anderen Morgen aufstand, und seine Gattin auch jetzt noch nicht erblickte, kamen ihm immer noch keine Befürchtungen — sie würde, ihrer Gewohnheit nach, wohl schon früh aufgestanden und auf den Markt gegangen sein, dachte er. Was aber hatte die Fehlgegangene inzwischen erlebt? An ihrem Vorbeigehen am richtigen, rechts abführenden Wege mag einestheils die Dunkelheit, anderentheils ihr Bestreben Schuld gewesen sein, ihren voraufgegangenen Gatten baldigst einzuholen, und dies Bestreben trieb sie vermuthlich immer rascher vorwärts und ließ sie wenig auf den Weg achten. Aber weder ihr Gatte noch ihre Heimathstadt Meißen wollten in Sicht kommen, so daß sie sich endlich an einen Vorübergehenden — es war der Nachtwächter — mit der Frage wandte, ob denn nicht Meißen bald dran sei. Der Schreck, als sie jetzt erfuhr, daß sie in Seerhausen sei, also näher bei Riesa als bei Meißen, daß sie den Weg nach Meißen der Länge nach wohl zweimal durchmessen, aber in falscher Richtung! Der todtmüden Frau blieb nun nichts übrig, als vollends nach Riesa zu gehen, wo sie übernachtete, um am Morgen zu Schiff nach Meißen zurückzufahren. (?)

† **Dresden**, 11. Mai. Eine Depution von sechs Raths- und Stadtverordnetenmitgliedern überreichte heute Nachmittag unter Führung des Oberbürgermeisters Beutler und des Stadtverordneten-Vorstehers Geh. Hofrath Ackermann dem Prinzen Friedrich August in der Villa zu Wachwitz die Ernennung des Prinzen zum Ehrenbürger Dresdens und nimmt alsdann an der prinzlichen Tafel Theil.

Dresden. In der am Sonntag Mittag von 11 bis gegen 2 Uhr im Saale des „Tivoli" abgehaltenen öffentlichen Versammlung der deutsch socialen Reformpartei im Königreiche Sachsen, die sich eines sehr starken Zuspruchs zu erfreuen hatte, führte Herr Reichstagsabgeordneter Zimmermann den Vorsitz. Er eröffnete die Sitzung mit Hochrufen auf Kaiser Wilhelm II. und König Albert. Herr Redacteur Welcker behandelte sodann die Frage der deutschen Stammesbrüder in Oesterreich. Die Versammlung nahm mit großem Beifall einstimmig die Erklärung an:

„Die heute im „Tivoli" zu Dresden tagende, von 2000 Männern aus allen Gauen des ganzen Deutschland besuchte Versammlung spricht, gegenüber den jüngst erlassenen Sprachverordnungen in Oesterreich, ihre schärfste Mißbilligung aus. Die Versammelten erblicken in diesen Verordnungen nicht nur eine Kränkung und Zurücksetzung unserer theuren Volksgenossen in Oesterreich, die jederzeit mit Gut und Blut für die Sicherung ihres engeren Vaterlandes, für deutsche Kultur und für die Ehre des deutschen Namens eingetreten sind, sondern vielmehr noch eine Demüthigung des ganzen deutschen Volkes. Sie halten es angesichts dieser jüngsten frevlen Vorstöße des Slawenthums gegen den alten deutschen Besitz für heilige unabweisbare Pflicht, die untrennbare Zusammengehörigkeit aller Deutschen ohne Unterschied des Stammes und der Staatsangehörigkeit auf's Neue feierlichst zu betonen, und fordern daher das ganze deutsche Volk auf, den slawischen Gelüsten mit allen zu Gebote stehenden Mitteln entgegenzutreten. Unsere ostmärkischen Volksgenossen bitten wir, den ihnen aufgezwungenen Kampf aufzunehmen und ihn durchzuführen mit deutscher Rücksichtslosigkeit bis zum endlichen Siege. Im Ringen für deutsches Recht, für deutsche Sitten und für deutsche Kultur, für heiligen heimathlichen Boden und die Erhaltung ihrer Eigenart möge sie der Glaube an die Gemeinbürgschaft aller Deutschen stählen und das Bewußtsein, für die Ehre und Freiheit des ganzen deutschen Volkes auf bedrohten Posten zu stehen, ihnen Kraft und frohen Wagemuth verleihen. Die deutsch bewährten Abgeordneten des Reichstages fordern wir auf, auch im Parlamente neuerlich wieder die deutsche Gemeinbürgschaft zu betonen und an geeigneter Stelle zur Geltung zu bringen, daß das deutsche Volk auf Grund der feierlichen Kaiserlichen Kundgebung vom 18. Januar 1896 von Seiten des Reiches einen entschiedenen Schutz aller Deutschen im Auslande erwarte."

Nach weiteren Begrüßungsansprachen und Mittheilungen von zahlreich eingelaufenen Drahtgrüßen bemerkte Reichstagsabgeordneter Zimmermann: Ich habe der Versammlung noch Kenntniß zu geben von den Schwierigkeiten, unter denen die heutige Versammlung zu Stande gekommen ist. Ich hatte, um allen Weiterungen vorsichtig aus dem Wege zu gehen, die Versammlung als einen öffentlichen Vortrag bei der Polizei angemeldet. Merkwürdiger Weise gestattete die Polizei aber die Versammlung unter dieser Angabe nicht. Es ist das um so bedauerlicher, als ich unseren Volksgenossen aus Oesterreich nicht einmal das Wort heute verstatten darf. Ich begab mich selbst dann auf eine Vorladung des Polizeipräsidenten hin zu diesem und suchte ihm die Sache darzulegen. Dabei sind wir Beide allerdings in erregte Meinungsverschiedenheiten — — In diesem Augenblick erhebt sich der hinter dem Redner sitzende Polizeirath Hohlfeld und bemerkt: Ich muß den Redner unterbrechen. Was er da sagt, ist eine Kritik der Polizeiverfügungen, die ich nicht zulassen kann. (Stürmische Unterbrechungen. Zurufe: Traurig! Alles Mache! Weiterreden lassen!) Reichstagsabgeordneter Zimmermann: Ich kritisire nicht, sondern theile der Versammlung etwas mit. Polizeirath Hohlfeld: Ich kann das nicht zulassen. (Stürmische Zurufe: Ruhig! Weiterreden lassen! Große Unruhe.) Polizeirath Hohlfeld, fortfahrend: Als überwachender Beamter erkläre ich die Versammlung für aufgelöst! Nunmehr entsteht ein furchtbarer Lärm. Alles erhebt sich von den Plätzen und man ruft durcheinander: Das ist abgekartetes Spiel! Wir protestiren! Ein Skandal! u. s. w. Plötzlich öffnet sich eine Saalthür und es erscheinen etwa 30 Schutzleute unter Anführung eines Polizeilieutenants, der auf die Rednertribüne steigt und in den allgemeinen Tumult hineinruft: Der Saal ist sofort zu räumen! Nach diesen Worten stimmte die ganze Versammlung die „Wacht am Rhein" an, wobei die Oesterreicher nach ihrer Sitte die rechte Hand auf die Schulter des Nebenmanns legten. Viele umarmten und küßten die deutschen Landsleute, während die Schutzleute im Verein mit den im Publikum vertheilten Geheimpolizisten die Menge langsam aus dem Saale drängten. Auf den Fluren und Treppen noch sangen die Oesterreicher fortwährend und versuchten auch auf der Straße zu demonstriren, woran sie jedoch durch die auch hier zahlreich vertretene Schutzmannschaft gehindert wurden.

Mügeln b. Dr. In Gommern hat die Ehefrau des Kaufmanns St. sich sammt ihrem 4jährigen kranken und siechen Kinde ihn ihrer Wohnung erhängt. Das Motiv der That ist unbekannt, doch dürfte wohl plötzliche Geistesstörung als Ursache des Selbstmordes anzusehen sein.

Zwickau, 10. Mai. Oberstlieutenant Krille von der Königlichen Militär-Bau-Direction Dresden hat am 7. d. M. die Casernenbrandruine eingehend besichtigt. In den Ruinen brennt es noch, so daß die Feuerwehr noch jetzt Posten ausgestellt hat. Der Verlust an Uniformen und Ausrüstungsstücken wird, weil Vieles geborgen werden konnte, jetzt auf kaum mehr als eine Million Mark geschätzt, Inventar usw. natürlich ausgeschlossen. Bei dem Brande sind übrigens die Akten, Kammerbücher usw. sämmtlich gerettet worden.

Waldheim, 9. Mai. Nachdem am gestrigen Tage den Arbeitern in zwei hiesigen Schuhfabriken wegen der Maifeier gekündigt worden ist, legten die Arbeiter sofort die Arbeit nieder.

---

5. Classe 131. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit **3⁰⁰** Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 11. Mai 1897.

5000 Nr. 18007. G. A. Kunze, Dresden.

0749 585 485 (500) 874 (300) 270 224 307 965 280 268 481 416 491 756 911 157 302 641 319 (3000) 122 818 673 548 **1**080 983 487 656 879 665 675 548 039 389 74 781 900 770 315 194 779 581 321 **2**190 172 436 257 865 750 102 708 801 (300) 804 589 042 800 458 982 880 584 610 691 903 (300) 828 **3**421 826 34 722 868 (1000) 365 152 107 114 625 15 430 900 (500) 544 614 **4**128 967 289 793 230 448 969 110 363 242 (3000) 800 517 808 (300) 683 711 897 729 650 6-5 (300) 712 **5**573 265 (300) 28 707 457 796 222 874 481 694 981 488 94 86 140 200 369 776 585 231 414 (500) 942 **6**594 692 79 488 775 840 348 90 22 046 424 (300) 258 230 575 514 89 860 (3000) 886 885 **7**112 582 (500) 677 604 156 618 359 574 908 706 206 255 812 422 362 474 658 211 885 (200) 724 (500) 596 929 8080 256 (300) 826 120 777 34 809 832 388 906 214 28 707 109 (3000) 150 (1000) 992 803 305 846 779 666 518 624 876 987 785 717 **9**783 815 644 190 105 278 518 419 709 82 880 904 50 705 402 500 831 (1000)

10 93 25 807 853 (300) 92 822 600 972 194 542 425 302 (1000) 842 811 869 (3000) 883 (300) **11**724 342 (300) 405 383 528 506 818 737 161 70 710 624 948 672 (500) 264 730 806 (300) **12**456 904 (300) 347 419 906 625 246 440 776 814 394 527 328 749 514 306 629 262 865 **13**237 316 496 678 222 880 38 558 475 84 124 (500) 107 979 653 11 238 74 485 507 505 421 167 596 182 (300) 250 **14**228 323 300 745 (300) 911 725 47 37 972 882 70 40 148 811 51 582 323 185 **15**307 491 555 202 881 (300) 506 475 159 338 278 174 70 832 882 286 887 **16**074 650 416 610 549 826 164 718 (300) 421 808 683 (3000) 588 259 223 **17**097 318 496 857 44 618 580 366 190 465 58 (500) 786 265 182 706 674 181 110 (300) 447 782 132 329 (1000) 236 871 337 259 **18**384 964 848 911 177 631 317 429 36 (3000) 141 832 (300) 786 150 895 530 (500) 206 587 (3000) 7 (5000) 865 123 211 415 948 565 **19**111 628 826 503 679 733 590 540 310 34 (300) 98 359 400 48

2054 (1000) 309 703 918 903 (300) 225 212 388 121 701 289 231 762 (3000) 816 774 019 521 965 901 582 586 (300) 902 (300) **21**214 160 800 (300) 101 847 726 361 372 455 967 713 861 390 240 (1000) 445 (1000) 768 318 412 337 969 195 (3000) 198 729 47 483 104 **22**461 205 582 617 651 (1000) 334 (300) 337 776 596 54 404 108 611 769 431 422 56 290 754 (500) 940 (1000) 465 22 307 (3000) 128 649 **23**016 198 137 406 670 836 (300) 662 272 193 861 008 (300) 414 322 419 (1000) 778 596 231 **24**735 18 445 870 (500) 402 974 753 421 816 725 319 538 289 923 (500) 874 429 661 **25**416 292 902 824 884 157 638 290 35 83 380 323 326 447 96 873 764 710 (300) **26**090 792 231 895 310 442 176 287 (500) 647 57 719 410 691 998 (300) 968 572 392 76 944 476 971 846 583 778 513 **27**281 (500) 180 249 982 736 175 908 (1000) 572 449 428 880 578 476 205 248 382 412 330 942 **28**711 702 900 269 738 572 149 911 886 866 576 978 448 91 644 (300) 740 568 (300) 3 525 903 (1000) 266 8 32 168 (300) **29**040 (300) 815 465 101 (3000) 104 915 85 645 (3000) 297 (300) 680 432 448 776 507 177 16 194 941 821

30296 989 466 281 655 (3000) 308 424 367 781 (900) 504 146 189 671 975 981 869 875 512 871 890 **31**546 564 867 781 (800) 812 (500) 960 521 586 5 797 48 84 269 **32**386 10 161 994 638 389 98 847 250 527 642 554 33 417 335 30 164 82 765 529 334 184 (3000) 09 971 552 (500) **33**884 (300) 157 514 106 784 506 386 412 2 430 756 218 648 958 709 124 173 902 (300) 807 598 842 (500) 171 **34**296 (300) 55 550 617 900 16 407 783 423 (300) 424 442 712 73 444 580 896 752 291 805 (3000) 589 197 251 34 117 900 145 **35**158 788 719 53 716 226 280 409 831 (300) 730 76 (1000) 744 516 998 829 31 (300) 005 171 800 764 728 480 234 520 (300) 580 482 **36**447 244 749 258 190 638 347 891 106 290 607 (300) 985 148 941 272 426 281 978 643 428 **37**345 (500) 752 125 389 779 512 100 (300) 101 264 681 536 086 983 25 571 **38**634 480 836 18 874 (1000) 444 (300) 458 914 968 381 211 714 804 302 863 485 (500) 879 251 998 408 855 (300) 187 747 345 987 824 **39**966 885 356 519 887 560 40 67 178 547 198 395 488 371 354

40829 864 869 428 (3000) 498 428 974 761 (3000) 114 690 16 (300) 775 (500) 1 763 (3000) 853 538 628 247 602 685 550 240 **41**064 242 (300) 400 919 586 136 (300) 61 (300) 981 (300) 521 818 730 156 (1000) 488 908 (300) 819 602 527 392 (1000) 765 **42**9 2 534 277 502 535 850 (300) 037 106 417 408 (300) 948 160 702 381 88 943 (300) 59 187 220 239 685 318 68 319 778 **43**754 36 (300) 929 298 653 2 189 502 (300) 797 845 806 (300) 272 (500) 943 717 **44**242 10 158 558 986 870 779 828 588 68 789 919 349 (3000) 770 (500) 316 622 148 314 704 629 188 (500) 253 904 760 515 (500) 222 954 900 987 674 105 186 (3000) **45**191 914 808 749 148 698 788 190 210 280 549 802 814 997 563 939 867 **46**266 998 401 191 (3000) 585 815 286 864 866 294 927 279 869 (300) 25 758 (800) 414 849 608 854 (3000) 531 (3000) 17 118 **47**409 898 (800) 899 214 559 888 (1000) 422 826 419 951 (300) 564 (1000) 971 954 154 380 (3000) 885 728 855 23 501 **48**272 925 (500) 198 978 (500) 315 749 150 161 630 834 182 130 400 **49**060 548 688 181 865 707 151 415 (300) 501 454 560 084 767 492 918 (500) 789 218

50978 864 837 824 891 178 85 97 226 148 262 26 141 832 (1000) 461 730 867 695 807 888 748 897 264 **51**944 810 438 736 680 519 88 683 819 651 716 198 58 (300) 974 698 928 **52**004 499 278 805 722 278 19 357 414 776 365 799 651 888 90 (1000) 117 526 164 978 474 840 990 202 (500) 58 75 **53**414 572 972 88 862 567 948 868 859 612 688 831 602 521 **54**198 391 606 (1000) 282 175 598 207 578 914 518 206 250 298 569 502 537 281 351 971 712 994 (300) 56 **55**411 421 551 106 385 779 511 860 (500) 457 172 786 883 190 283 635 861 132 532 98 425 792 847 781 119 **56**794 328 824 831 (1000) 456 295 611 (500) 366 566 808 258 314 542 296 114 890 502 662 649 987 584 **57**076 630 588 (500) 498 527 990 880 561 185 820 279 860 719 (1000) 6 740 372 34 146 427 (3000) 359 245 876 17 158 944 174 422 514 928 894 511 562 492 671 **58**742 (300) 568 518 (300) 929 808 (300) 791 741 785 796 806 247 922 376 86 661 849 744 792 486 162 313 320 456 (3000) 436 589 127 152 **59**292 646 688 679 (300) 276 165 908 744 841 92 304 269 (300) 640 527 18 (1000) 781 (300) 809 858 (300) 422 798 (300)

60278 741 943 606 138 479 941 610 265 263 321 987 734 (300) 161 181 643 290 (300) **61**612 722 742 941 506 733 575 98 998 82 541 (300) **62**694 968 (500) 277 996 (300) 905 746 62 885 480 301 582 13 127 582 511 (300) 81 387 900 785 (3000) 758 74 729 602 (3000) 91 6-1 842 80 997 **63**835 806 189 135 66 217 854 760 490 880 606 296 389 97 700 009 210 526 (1000) 468 160 57 284 **64**857 780 198 (500) 527 320 208 (300) 166 658 647 541 881 802 481 (1000) 694 829 125 689 120 943 916 213 450 375 227 535 (3000) 670 **65**601 611 611 105 880 348 888 386 805 179 149 986 416 644 196 866 961 704 610 524 918 620 **66**560 638 937 454 991 84 48 597 727 39 610 281 905 857 437 673 (1000) 320 774 444 415 **67**721 (3000) 911 (300) 597 (3000) 767 913 906 9-2 984 (300) 825 481 72 607 483 24 187 **68**414 182 (500) 452 116 (300) 447 852 (3000) 910 594 (500) 885 779 (300) 987 691 945 (500) 540 2 (300) 103 500 632 517 286 445 (300) 713 448 626 389 797 **69**976 848 (300) 92 (300) 829 909 (300) 615 196 594 560 3 604 541 715 255 368 945 (300) 633 905 679 (500) 325 874 (300) 476 228 329

70029 649 991 711 326 681 402 211 194 879 565 (3000) 149 194 183 654 132 192 610 918 (500) 634 466 134 613 **71**063 226 464 246 970 990 513 457 (300) 842 981 (300) 185 897 50 826 (500) 596 **72**001 894 (300) 750 245 282 (800) 161 610 (300) 906 423 711 (3000) 196 559 561 197 402 272 934 747 44 6 6 748 839 134 **73**907 401 (300) 811 68 702 19 285 439 812 470 478 902 519 876 164 154 590 459 115 (1000) 200 461 (300) **74**938 501 720 108 248 841 181 670 395 314 462 51 (500) 481 376 082 948 630 102 (3000) 101 948 291 885 **75**019 171 613 767 225 (300) 827 (6) 896 227 757 847 (300) 50 (300) 764 4 96 859 (300) 574 319 780 916 **76**321 353 94 828 736 78 711 457 3 5 (50 0- 110 523 118 990 191 24 **77**304 (300) 195 157 419 827 (3000) 178 638 776 187 (500) 727 597 442 901 279 281 915 367 847 13 **78**738 581 873 185 582 862 715 (300) 70 12 838 952 (1000) 590 850 719 534 **79**000 919 617 564 77 (500) 989 419 737 84 45 128 440 404 189 428 (500)

80091 32 989 648 600 76 8 752 542 89 734 50 **81**124 408 216 507 901 (1000) 841 57 300 491 (300) 780 574 687 (30 0) 908 **82**23 144 54 197 389 38 2 277 391 934 (1000) 930 610 263 551 140 40 670 589 10 761 392 (300) 71 823 551 615 12 652 125 859 **83**028 708 44 2 2 806 570 (1000) 181 508 543 147 919 83 702 2 4 62 819 515 484 863 601 5 6 2 7 186 819 **84**32 (1000) 819 (300) 708 621 161 985 310 286 590 606 517 487 2 5 488 491 721 (500) 383 **85**016 (8 0 -) 51 (3 6 508 302 740 (300) 290 3 878 (300) 691 984 (300) 587 (300) 572 214 518 417 0 0 151 683 696 **86**235 190 157 908 821 558 488 418 794 880 429 (1000) 813 860 498 (1000) 978 (50) 862 115 880 778 538 919 (300) 289 **87**322 124 790 840 164 (500) 419 (300) 85 565 16 654 (300) 640 425 213 671 309 **88**942 764 (500) 238 288 96 558 (300) 648 968 481 588 177 558 778 **89**141 901 533 474 582 290 621 8 0 9 8 445 806 21 229 644 872 (300) 779 837 (500) 597 654 505 444

90183 918 (300) 906 721 (300) 427 (3000) 577 107 864 564 287 276 34 (3000) 872 267 596 **91**789 400 583 879 381 453 (500) 910 299 818 578 28 111 29 (3) 493 181 29) **92**628 858 846 568 6 487 414 977 42 794 717 845 800 254 611 267 (500) 117 **93**113 687 968 957 194 829 782 (500) 500 307 151 163 449 965 959 569 256 8 1 854 409 220 **94**196 670 411 (300) 652 584 424 827 307 697 563 42 558 **95**910 49 270 (1000) 482 229 167 791 198 488 222 782 427 (300) 582 457 847 496 (500) 8 869 841 47 (1000) 978 **96**751 610 991 481 736 869 151 149 8 9 7 6 416 791 614 692 458 (500) 58 840 437 998 859 206 580 728 40 844 172 7 2 496 188 **97**152 966 8 (1000) 171 81 (300) 81 417 6 568 **98**522 177 6 9 5 381 161 914 (300) 823 835 9 1 163 656 301 182 962 965 911 195 551 6 6 **99**301 462 497 670 (300) 436 (300) 841 918 (3000) 326 923 834 801 861 23

Im Glücksrade verblieben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:
1 à 500,000, 1 à 300,000, 1 à 200,000, 1 à 150,000, 1 à 100,000, 1 à 50,000, 1 à 40,000, 2 à 30,000, 6 à 15,000, 28 à 5000, 421 à 3000, 436 à 1000.